



Alle Checklisten
immer dabei:
Suva Safety App
suva.ch/ssa

Tragbare Leitern Checkliste

**Ist die tragbare Leiter das richtige Arbeitsmittel?
Wenn ja, arbeiten Sie sicher damit?**

Unfälle mit tragbaren Leitern sind häufig. Sie haben oft gravierende Folgen. Überlegen Sie deshalb vor jedem Einsatz, ob die Leiter das geeignete Arbeitsmittel ist.

Die Hauptgefahren sind:

- Absturz von der Leiter (beim Überstieg, infolge Verlust des Gleichgewichts, falscher Arbeitsweise usw.)
- falsch eingesetzte oder beschädigte Leiter
- Wegrutschen oder Kippen der Leiter

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Wahl des geeigneten Arbeitsmittels

- 1** Ist die tragbare Leiter das **geeignete Arbeitsmittel** (Leiter als Arbeitsplatz)?
- nur für kurz dauernde Arbeiten mit geringem Umfang
 - nur für leichte Arbeiten
 - nur wenn keine oder geringfügige Horizontalkräfte auf die Leiter einwirken
 - nicht für flächendeckende Arbeiten
 - nur bei geringer Absturzhöhe (ab einer Absturzhöhe von 2 m ist die Leiter als Arbeitsplatz nicht geeignet)
- ja
 nein
-
- 2** Ist die tragbare Leiter (nur Anstellleiter) als **Zugangsmittel** geeignet?
- nur für seltene Benutzung
 - nur bei sicherem Überstieg
 - wenn kein sperriges Material mitgeführt wird
 - nicht bei grossen Höhendifferenzen
- ja
 nein

Wenn Sie Frage 1 oder 2 mit «nein» beantworten, ist die Leiter für den geplanten Einsatz nicht geeignet. Dann müssen Sie ein sichereres Arbeitsmittel verwenden. (Bild 1 bis 4)

Verwendung von Anstell- und Bockleitern

- 3** Sind die Mitarbeitenden **instruiert** in der korrekten Verwendung von Leitern?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 4** **Kontrollieren** die Vorgesetzten das richtige Verhalten der Mitarbeitenden beim Verwenden von Leitern?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 5** Werden die Standorte von Leitern **im Verkehrsbereich** gesichert? (Bild 5)
z. B. durch Abschränkung, Warntafel oder Hilfsperson
- ja
 teilweise
 nein
-
- 6** Werden die Leitern auf **ebener und genügend tragfähiger Unterlage** aufgestellt?
keine improvisierten Unterlagen, z. B. aus Hölzern oder Steinen
- ja
 teilweise
 nein
-
- 7** Werden die Leitern gegen **Drehen, Kippen und Wegrutschen** korrekt gesichert?
z. B. Gleitschutzschuhe oder Metallspitzen am Leiterfuss, Befestigung mit Seil oder Einhängevorrichtung am Leiterkopf
- ja
 teilweise
 nein
-
- 8** Werden die Anstellleitern im **richtigen Anstellwinkel** aufgestellt? (Bild 6)
Mit ca. 70° stehen Anstellleitern am sichersten und können am bequemsten bestiegen werden.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 9** Ist bei Bockleitern die **Spreizsicherung** gestreckt?
Holme können nicht auseinanderrutschen.
- ja
 teilweise
 nein

Arbeitsmittel, die sicherer sind als tragbare Leitern:



1 Podestleiter



2 Teleskopwischer



3 Hubarbeitsbühne



4 Rollgerüst



5 Beim Einsatz im Bereich von Verkehrswegen muss der Standort der Leiter gesichert werden.



6 Überprüfen des Anstellwinkels von ca. 70° mit der Ellbogenprobe.

10 Werden zusätzliche Schutzmassnahmen getroffen, wenn die Leiter neben einer **Absturzkante** aufgestellt wird und dadurch eine grössere Absturzhöhe entsteht?

z. B. auf Balkonen, in Treppenhäusern

- ja
 teilweise
 nein

11 Steigen die Mitarbeitenden mit **Blick zur Leiter** hinauf und herunter? (Bild 7)

- ja
 teilweise
 nein

12 Wird für das Besteigen der Leiter **gutes Schuhwerk mit rutschfester Sohle** getragen, um das Ausrutschen zu verhindern? (Bild 7)

- ja
 teilweise
 nein

13 Wissen die Mitarbeitenden, dass **die obersten Sprossen** von Leitern nicht betreten werden dürfen?

Bei der Bockleiter dürfen die obersten zwei Sprossen, bei der Anstellleiter die obersten drei Sprossen nicht betreten werden. Sie geben den notwendigen Halt.

- ja
 teilweise
 nein

14 Werden **Werkzeug und Material** beim Besteigen der Leiter in geeigneten Taschen oder Transportkisten mitgeführt? (Bild 7)

Beim Hinauf- und Heruntersteigen sich mit beiden Händen an den Sprossen festhalten.

- ja
 teilweise
 nein

15 Ist sichergestellt, dass **Bockleitern nie als Zugangsmittel oder als Anstellleiter** verwendet werden?

Bockleitern können dabei wegrutschen oder wegkippen.

- ja
 teilweise
 nein

Leitern als Zugangsmittel (Anstellleiter)

16 Ist die Leiter **genügend lang** für den geplanten Einsatz? (Bild 7 und 8)

Die Leiter muss die Ausstiegskante um mindestens 1 m überragen, oder es muss eine gleichwertige Haltemöglichkeit und Plattform vorhanden sein.

- ja
 teilweise
 nein

17 Ist ein **sicherer Überstieg** von der Leiter auf die Zutrittsfläche gewährleistet?

Ab einer Absturzhöhe von 2 m sind folgende Massnahmen notwendig:

- Geländer an der Ausstiegskante
oder
- vor dem Überstieg mit Seilsicherung am Anschlagpunkt sichern (für kurz dauernde Arbeiten)

- ja
 teilweise
 nein

Instandhaltung und Lagerung

18 Führen die Benutzer vor jedem Einsatz der Leiter **eine Sichtkontrolle** durch? (Bild 9)

Kontrolle der Holme, Sprossen, Tritte, Podeste, Haltevorrichtungen. Bei den Bockleitern sind zudem die Spreizsicherung und die Scharniere zu prüfen.

- ja
 teilweise
 nein

19 Werden die Leitern regelmässig und systematisch gemäss Herstellerangaben **geprüft**?

Die Prüfungen sind für den späteren Nachweis zu dokumentieren.

- ja
 nein

20 Werden die Leitern so **gelagert**, dass sie vor schädigenden Einwirkungen geschützt sind?

z. B. Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe

- ja
 teilweise
 nein



7 Leiter sicher besteigen: Blick zur Leiter, gutes Schuhwerk, Hände an den Sprossen, Material in Transportkiste.



8 Die Leiter ragt mindestens 1 m über die Ausstiegskante, ein sicherer Überstieg mit Geländern ist sichergestellt.



9 Sichtkontrolle vor der Benutzung

Weitere Informationen zum Thema «Tragbare Leitern»

- Film: www.suva.ch/leitern
- Faltprospekt: www.suva.ch/84070.d
- Merkblatt: www.suva.ch/44026.d
- Quiz: www.suva.ch/88291.d

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

